

II.

Nachtrag

zum

Standorts-Verzeichniss der Gefässpflanzen

in der

Umgebung Kiel's,

von

Paul Hennings.

(S. Bd. II Heft 1 S. 147.)



Vor 5 Jahren veröffentlichte ich in den Schriften des Naturwissenschaftlichen Verein's (Band II, Heft 1) ein Standortsverzeichniss der Flora Kiliensis. Dasselbe bot in vielfacher Beziehung, da ich häufig auf Angaben älterer Beobachter fussen musste, Lücken und Irrthümer und bin ich bestrebt gewesen, dieselben, soweit es in meiner Macht lag, zu ergänzen und zu berichtigen. Fast sämtliche der im vorliegenden Nachtrage gemachten Angaben vertrete ich selber und finden sich Exemplare der selteneren Pflanzen dem Herbarium des botanischen Instituts einverleibt.

Von anderen Beobachtern wurden mir nur sehr vereinzelte Mittheilungen neu aufgefundenen Standorte zu Theil; unter andern entdeckte Herr Prof. Dr. Engler im Kitzeberger Gehölz die *Dentaria bulbifera* L., sowie Herr Lehrer Thede auf Aeckern am Schreventeiche *Myosurus minimus* L. und Herr Förster Pagelsen im Rönnerholz die dort unbedingt verwilderte *Daphne Mezereum* L. Sämmtlichen Herren sage ich für ihre freundlichen Mittheilungen hierdurch meinen besten Dank. Auf zahlreichen, während der Sommermonate fast täglich unternommenen Excursionen habe ich sowohl eine Reihe neuer Standorte der bereits aufgeführten Arten, sowie ca. 80 für die Flora Kiliensis theils neue, theils bisher übersehene Species aufgefunden.

Manche der letzteren sind zweifellos mit fremden Samen und Futterstoffen eingeschleppt worden, so die auf wüsten Plätzen bei der Gaardener Kaserne beobachtete *Vaccaria vulgaris* Host., *Silene chlorantha* Ehrh., *Echinosperrum Lappula* Lehm., *Bromus squarrosus* L.; ferner die auf den Hafen-Ausdeichungen 1877 häufig bemerkte *Reseda lutea* L. und die hier seit 1876 in ungeheurer Menge jetzt jährlich erscheinende *Diplotaxis muralis* DC. Ebenso ist die bei Schönkirchen angetroffene *Centaurea solstitialis* L. und die auf Aeckern am Schreventeich einzeln gefundene *Ambrosia artemisiaefolia* als eingeführt anzusehen. In Folge des raschen Aufschwunges der Stadt mit den umliegenden Ortschaften und den damit verbundenen Terrainveränderungen während der letzten Jahre sind allerdings eine Reihe der gemachten Standortsangaben wieder hinfällig geworden; doch bleibt zu hoffen,

dass die betreffenden Pflanzen sich z. Th. an andern Orten der Umgebung erhalten haben und wieder aufgefunden werden können.

Während des letzten halben Jahres habe ich fast ausnahmslos den Zell-Cryptogamen der Kieler Flora meine Aufmerksamkeit zugewendet und glaube ich auf den vom 15. März bis Mitte Oktober ausgeführten 146 Excursionen dieselbe, soweit es binnen des so gemessenen Zeitraumes möglich ist, durchforscht zu haben. Es war meine Absicht, bereits im diesjährigen Heft ein Standortsverzeichnis sämtlicher Zell-Cryptogamen hier mitzuthemen, doch wurde die begonnene Arbeit durch meine Ende October erfolgte Uebersiedelung an das neue botanische Museum in Berlin unterbrochen und behalte ich mir vor, diese Arbeit im nächsten Jahre zu bringen.

Dieselbe wird die Algen der Kieler Bucht (incl. Diatomaceen und Phycochromaceen), die Süsswasser-Algen, die Pilze, Flechten, Lebermoose und Laubmoose des Gebietes umfassen. In Betreff der Flechten und Lebermoose vermag ich allerdings nur ein sehr lückenhaftes Verzeichniss zu bieten, weil meine Beobachtungen hier, beregter Versetzung halber, keinen Abschluss gefunden haben. Die Algen der Bucht, des Süsswassers, sowie die Moose, habe ich in bedeutender Exemplaren-Anzahl angesammelt und erkläre mich gerne bereit, gegen geringe Kosten-Erschädigung gut conservirte Exemplare abzugeben.

Schliesslich darf ich noch den Wunsch aussprechen, dass durch meine bescheidenen und in vieler Beziehung lückenhaften Arbeiten andere Beobachter angeregt werden mögen, an der floristischen Erforschung des Gebietes der Universitätsstadt Kiel, sowie auch der ganzen Provinz weiter zu arbeiten, damit wir recht bald der Herausgabe einer Schleswig-Holsteinischen Flora entgegensehen dürfen. Es bietet sich überall noch eine Fülle des Neuen und Interessanten und sind mir während der letzten Jahre manche recht bedeutende Funde aus der Provinz mitgetheilt worden.

Erwähnen will ich hier nur, dass der Herr Apotheker Grünwald zu Hennstedt, Kreis N. Dithmarschen, dort auf Moorwiesen die, für unsere Flor neue *Primula farinosa* entdeckt hat. Das eingesandte Exemplar ist dem Kieler Herbarium überwiesen worden.

Berlin, im December 1880.

P. Hennings.

Nachtrag

zum

Standorts-Verzeichniss der Gefässpflanzen in der Umgebung Kiels.

(Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf den Separatabdruck.)

I. Dicotyledoneae.

Ranunculaceae.

- Pg. 149 (5) *Thalictrum flavum* L. Wiesen bei Gaarden und am Langensee; Strandwiese bei Ellerbeck; Ausdeichungen des Hafens; Strand bei Bellevue.
- „ „ *Anemone ranunculoides* L. Hölzung bei Kitzeberg.
- „ „ *Hepatica triloba* Gil. Sehr häufig in den Gründen und am hohen Strandufer bei Mönkeberg; Schwentinehölzung bei der Rasdorfer Papiermühle; Eichholz bei Bordesholm.
- „ „ *Ranunculus* (*Batrachium*) *divaricatus* Schr. In Gräben bei Gaarden; Hafen-Ausdeichungen; Galgenteich; Trøndelsee.
- „ „ *Ranunculus Baudotii* Godr. In Brackwassergräben auf dem Vorlande hinter Stein.
- „ „ *Ranunculus Lingua* L. In Gräben am Trøndelsee, Längensee, Wellsee etc.
- „ 150 (6) *Ranunculus auricomus* L. Ueberall auf den Wiesen an der andern Seite des Hafens; Viehburg; Elmschenhagen; Rasdorf; Bordesholm u. s. w.
- „ „ *Ranunculus lanuginosus* L. Viehbürger Gehölz; Kronsbürger Gehölz; Bierkellergehölz in Gaarden u. s. w.
- „ „ *Ranunculus bulbosus* L. Neumühlen, Voorde, Bordesholm u. s. w.
- „ „ *Myosurus minimus* L. Kleinstes Mauseuschwänzchen. Aecker westlich vom alten Schreventeich (Thede).

- Pg. 150 (6) *Helleborus viridis* L. Strandanhöhen bei Bellevue verwildert.
 „ „ *Actaea spicata* L. An einem Wall an der Nordseite des Langensees.
 „ „ *Aquilegia vulgaris* L. Schrevenborn, Holtenau (verwildert).
 „ „ *Aconitum Napellus* L. Bellevuer Strandabhang (verwildert).

Nymphaeaceae.

- „ „ *Nymphaea alba* L. Kanal bei Knoop; Langensee; Tröndelsee; Wellsee u. s. w.
 „ „ *Nuphar luteum* Sm. Ebendasselbst.
 „ 151 (7) *Papaver somniferum* L. Schlafmohn. Im Getreide auf den Aeckern beim Schreventeich (1876); bei Gaarden (1879).
 „ „ *Corydalis cava* Schw. Viehbürger Gehölz; Schrevenborn; Gehölz bei Clausdorf; im Knick zwischen Mönkeberg und Diedrichsdorf; Eichholz bei Bordsesholm.
 „ „ *Corydalis fabacea* Pers. Eichholz bei Bordsesholm.

Cruciferae.

- „ „ *Nasturtium amphibium* R. Br. Schreventeich; Tröndelsee; Wellsee.
 „ 152 (8) *Barbarea stricta* Andz. Auf Aeckern am Carolinenwege; an Wällen zwischen Laboe und Stein.
 „ „ *Turritis glabra* L. Niemannsweg; Preetzer Chaussee; Winterbeck u. s. w.
 „ „ *Hesperis matronalis* L. Nachtviole. Schreventeich; an Wällen zwischen der Preetzer Chaussee und Gaarden; vor Krusenrott etc.
 „ „ *Cardamine parviflora* L. Abhang des Ziegeleiberges beim Drecksee (1877).
 „ „ *Cardamine silvatica* Lk. Wald-Schaumkraut. Am Abhang vor der Rasdorfer Papiermühle.
 „ „ *Dentaria bulbifera* L. Im Strandholz bei Kitzeberg häufig. (Engler).
 „ 153 (9) *Brassica nigra* Koch. Schwarzer Senf. Auf Schutthausen und Aeckern bei der neuen Realschule (1877); bei der Kaserne in Gaarden (1878/79).
 „ „ *Brassica Rapa* L. Häufig verwildert.
 „ „ *Brassica Napus* L. Ebenso.
 „ „ *Diplotaxis muralis* DC. Ausdeichungen bei Gaarden in grosser Menge. Hier zuerst 1877 bemerkt, (wahrscheinlich eingeschleppt.)

- Pg. 153 (9) *Alyssum calycinum* L. Felder bei Krusenrott; Hamburger Chaussee vor Hammer überall; am Wege vor Mönkebüll an Steinwällen; Brügge; Gaarden.
- „ „ *Berteroa incana* DC. Am Strassenwall bei Wilhelminenhöhe; Ausdeichungen hinter Gaarden.
- „ „ *Cochlearia danica* L. Wiesen zwischen Gaarden und Kiel (1877); Vorland hinter Laboe.
- „ „ *Cochlearia danica* L. var. *nana*. Sehr häufig im Strandmoor bei Diedrichsdorf.
- „ „ *Cochlearia anglica* L. Ausdeichungen bei Gaarden (1876); Hinter Laboe; Strandmoor bei Diedrichsdorf.
- „ „ *Cochlearia Armoracia* L. Holtenau; Schreventeich; Voorde u. s. w.
- „ „ *Camelina sativa* Crantz. Ellerbeck; Wilhelminenhöhe; Krusenrott u. s. w.
- „ „ *Teesdalia nudicaulis* R. Br. Strandanhöhen bei Neumühlen; Hassee; Russee; Voorde u. s. w.
- „ „ *Lepidium campestre* R. Br. Felder am Karolinenweg; beim Knooperweg; Ellerbecker Vogelstange bei Johannisberg; an der Chaussee beim Schanzkrug am Einfelder See.
- „ 154 (10) *Neslea paniculata* Desv. Preetzer Chaussee; Gaarden; Felder bei der Sternwarte; Neumühlen u. s. w.

Violarineae.

- „ „ *Viola palustris* L. Langensee; Wellsee; Tröndelsee; Russee; Moor bei Mönkeberg und Neumühlen u. s. w.
- „ „ *Viola canina* L. var. *ericetorum* Schrad. Abhänge bei Neumühlen; Einfelder See.
- „ „ *Viola canina* L. var. *lucorum* Rchb. Schrevenborner Hölzungen; Schwentinehölzungen.

Resedaceae.

- „ 155 (11) *Reseda lutea* L. Ausdeichungen des Hafens zwischen Kiel und Gaarden (1876), später nicht mehr bemerkt.
- „ „ *Reseda luteola* L. Ausdeichungen vor Gaarden; Ellerbeck; Preetzer Chaussee; Möltenort; Diedrichsdorf; Voorde.

Droseraceae.

- „ „ *Drosera rotundifolia* L. Moor bei Mönkeberg; am Russee, Langensee, Tröndelsee, Wellsee; Klostermoor beim Weinberg u. s. w.
- „ „ *Drosera intermedia* Heyne. Hamburger Baum (Bargum).

- Pg. 155 (11) *Drosera anglica* Huds. Westseite des Langensee. Häufig.
 „ „ *Parnassia palustris* L. Moor bei Mönkeberg; am Russee;
 Langensee; Tröndelsee; Wellsee; Voorde u. s. w.

Polygaleae.

- „ „ *Polygala vulgaris* L. Meimersdorfer Moor; Gründe bei Laboe; Wellsee; Wiesen am Tröndelsee sehr häufig; Einfeld der See; am Wege vom Klostermoor nach Elmschenhagen u. s. w.

Sileneae.

- „ „ *Vaccaria segetum*. Bei der Gaardener Kaserne (1879).
 „ „ *Dianthus Armeria* L. Auf einer Koppel westlich von der Sternwarte (1877).
 „ „ *Dianthus deltoides* L. Am Wege vom Elmschenhagener Kirchhof zum Wellsee; am Wege vom Drecksee nach Russee.
 „ 156 (12) *Melandryum album* $\times$ *rubrum* Gaertn. Bastardform, findet sich mit Beiden an Wällen beim Langensee und Wellsee.
 „ „ *Silene gallica* L. Als Unkraut in Gärten und auf Aeckern in Bordesholm.

Alsineae.

- „ „ *Spergula Morisonii* Boreau (nicht *pentandra* L.) Bordesholmer Bahnhof (1880).
 „ „ *Spergula nodosa* L. Wellsee; Tröndelsee; Langensee; Bordesholmer See; Sandkuhle zwischen Bordesholm und Mühlbrok.
 „ „ *Spergularia marina* Besser. Am Strande bei Gaarden (1877); Laboe; Stein u. s. w. Strandmoor bei Diedrichsdorf.
 „ „ *Sagina apetala* L. Auf den hohen Koppeln am Oppendorfer Fusssteige hinter Neumühlen (1877), Neumühlen und Diedrichsdorf; hohe Felder bei Ellerbeck.
 „ „ *Sagina maritima* Don. Am Strande bei Stein häufig.
 „ 157 (13) *Stellaria media* Vill. var. *neglecta* Weihe. Gaarden; Schrevenborn; Neumühlen etc. gemein.
 „ „ *Stellaria glauca* With. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Wellsee; Langensee.
 „ „ *Stellaria crassifolia* Ehrh. Am Langen- und Tröndelsee.
 „ „ *Cerastium arvense* L. Um Kiel häufig.
 „ „ *Malachium aquaticum* Fr. Ueberall häufig.

Linaceae.

- „ 158 (14) *Radiola linoides* Gmel. An sandig-torfigen Stellen nördlich am Tröndelsee.

Malvaceae.

- Pg. 158 (14) *Malva moschata* L. Bei Einfeld an der Bahn; Rönnerholz im Förstergarten und an Stellen nach Harvigthorst-Moor.
 „ „ *Malva neglecta* Wallr. Viel häufiger als die nur in Russee beobachtete *rotundifolia* L., mit welcher Art ich dieselbe früher oft verwechselt habe.

Hypericineae.

- „ „ *Hypericum quadrangulum* L. Ueberall häufig.
 „ „ *Hypericum pulchrum* L. Am Bordesholmer See.
 „ „ *Hypericum humifusum* L. Anpflanzungen hinter Hornheim; Ellerbeker Vogelstange bei Johannisberg.
 „ „ *Hypericum montanum* L. Erste Schwentinehölzung, links zwischen dem Gebüsch an den Anhöhen.
 „ „ *Hypericum tetrapterum* L. Feuchte Wiesen hinter Gaarden und vor der Genossenschafts-Meierei u. s. w.

Acerineae.

- „ 159 (15) *Acer campestre* L. An Wällen von Laboe zum Strande; Gründe bei Möltenort; Schwentinehölzung bei der Papiermühle.

Geraniaceae.

- „ „ *Geranium pratense* L. Am Kanal vor Knoop.
 „ „ *Geranium sanguineum* L. Neuer Kirchhof bei Bordesholm (vielleicht nur verwildert).
 „ „ *Geranium palustre* L. Bei Kühren am Gehölz.

Balsamineae.

- „ 160 (16) *Impatiens noli tangere* L. Schrevenborner Holz; Voorde; Eichholz bei Bordesholm u. s. w.

Oxalideae.

- „ „ *Oxalis stricta* L. Ueberall häufig. Dagegen *O. corniculata* besonders nur im botan. Garten, Eckhardt's Baumschule und der Realschule.

Rhamneae.

- „ „ *Rhamnus cathartica* L. Tröndelsee; Langensee häufig.
 „ „ *Rhamnus Frangula* L. Krusenrott an Wällen; Tröndelsee; Wellsee u. s. w.

Papilionaceae.

- „ „ *Genista anglica* L. Am Wege vom Bahnhof nach Bordesholm.

- Pg. 160 (16) *Genista tinctoria* L. In einer Sandkuhle links von der Preetzer Chaussee vor dem „lustigen Bruder“. In der südwestlichen Ecke vor dem Tröndelsee; Bordesholmer See; am Fussessteige nach Weinberg, kurz vor den Häusern.
- „ 161 (17) *Anthyllis Vulneraria* L. An der Kieler Chaussee vor dem Dosenmoor und vor Bordesholm; Felder bei Kühren.
- „ 162 (18) *Medicago sativa* L. Krusenrott; Laboe; Voorde u. s. w.
- „ „ *Melilotus officinalis* Desr. Ellerbeck; Knoop; Voorde.
- „ „ *Melilotus albus* Desr. Gaarden; Elmschenhagen.
- „ „ *Melilotus dentatus* Pers. Gezählter Honigklee. Ueberall am jenseitigen Strandufer.
- „ „ *Trifolium fragiferum* L. Auf Wiesen bei Gaarden (1877), am Wege von Neumühlen nach Elmschenhagen; hinter Forsteck.
- „ „ *Trifolium striatum* L. Hornheimer Chaussee; am Wege von Ellerbeck nach Clausdorf.
- „ „ *Trifolium agrarium* L. Chaussee bei Einfeld; Ellerbeck.
- „ „ *Lotus tenuifolius* L. Auf Wiesen bei Gaarden häufig (1877) bei Ellerbeck (1879).
- „ „ *Astragalus glycyphyllos* L. Ausdeichungen vor Gaarden; Drecksee; bei Knoop an der Fahrstrasse; am Wege von Ellerbeck nach Clausdorf.
- „ 163 (19) *Ervum tetraspermum* L. Gründe bei Laboe; Preetzer Chaussee; Knooper Weg u. s. w.
- „ „ *Ervum silvaticum* Peterm. Gründe, zwischen den letzten Hölzungen nach Laboe zu, am Fussessteige; ebenso an den Strandabhängen.
- „ „ *Lathyrus silvestris*. Preetzer Chaussee, eben ausserhalb Gaarden, vor dem 1. Wärterhaus im Knick; Voorde nahe beim Bahnhofs; Chaussee zum Dorfe Wellsee vor dem Wärterhaus, links. Am Strande hinter der Wiek häufig.
- „ „ *Orobis vernus* L. Rasdorfer Hölzung, von der Papiermühle nach Rosenfeld.
- „ „ *Orobis tuberosus* L. Einfeld See, Westseite.
- „ „ *Orobis tuberosus* L. var. *angustifolius*. Einfeld See, Anhöhen bei Einfeld vor der Chaussee.

Amygdaleae.

- „ „ *Prunus Padus* L. Preetzer Chaussee.

Rosaceae.

- „ „ *Geum intermedium* Ehrh. Im Eichengchölz bei Kopperpahl in verschiedenen Formen.

- Pg. 164(20) *Fragaria elatior* Ehrh. Schreventeich; Preetzer Chaussee; vor Hassee; Rasdorf; zwischen Schrevenborn und Neumühlen; Bordesholm u. s. w.
- „ „ *Comarum palustre* L. Moor bei Mönkeberg; am Russee, Wellsee, Tröndelsee; Langensee; Schreventeich u. s. w.
- „ „ *Potentilla reptans* L. Preetzer Chaussee; Mönkeberg; Diedrichsdorf; Schrevenborn; Hassee; Russee; Neumühlen u. s. w.
- „ „ *Potentilla reptans* L. $\times$ *Tormentilla* Schk. findet sich häufig zwischen beiden Eltern an den Abhängen bei Neumühlen; auch habe ich denselben oft in Dithmarschen beobachtet.
- „ „ *Potentilla sterilis* Garcke. Im Gehölz nördlich vom Dosenmoor. (Engler).
- „ „ *Alchemilla arvensis* Scop. Felder bei der Sternwarte; Knooper Weg; Johannisberg bei Ellerbeck u. s. w.
- „ 165(21) *Rosa rubiginosa* L. Am Bordesholmer See; Einfeld; am Wege vor Hornheim.
- „ „ *Rosa cinnamomea* L. Bordesholm im Knick.

Onagrarieae.

- „ „ *Epilobium hirsutum* L. Knoop; Ellerbeck; Langensee; Voorde.
- „ „ *Epilobium palustre* L. Wiesen bei Gaarden; Wellsee; Knoop u. s. w.
- „ „ *Epilobium palustre* var *lineare*. Westseite des Langensees.
- „ „ *Epilobium tetragonum* L. Knoop; Ellerbeck.
- „ „ *Epilobium montanum* L. Schrevenborn; Mönkebüll u. s. w.
- „ 166(22) *Oenothera biennis* L. Wilhelminenhöhe; Neumühlen; am Oppendorfer Fussessteig; Johannisberg.
- „ „ *Circaea lutetiana* L. Forsteck; Gehölz zwischen Viehburg und Elmschenhagen; Eichengehölz bei Kopperpahl, links von der Eckernförder Chaussee etc.
- „ „ *Circaea alpina* L. Düsternbrooker Holz, kurz vor Bellevue.

Halorrhageae.

- „ „ *Myriophyllum verticillatum* L. Gräben am Langensee; Schrevenborner Mühlenteich.
- „ „ *Myriophyllum spicatum* L. Wellsee; Bordesholmer See; Gräben und im Brackwasser des Vorlandes hinter Stein.
- „ „ *Myriophyllum alterniflorum* DC. Einfeld der See gemein.

Hippurideae.

- Pg. 166(22) *Hippuris vulgaris* L. Gräben am Wellsee beim gleichnamigen Dorfe. (Fack.)

Callitrichineae.

- „ „ *Callitriche stagnalis* Scop. Gräben am Drecksee; Wasserloch bei Kopperpahl u. s. w.

Lythrarieae.

- „ „ *Peplis Portula* L. An der Chaussee von Einfeld nach Neumünster, in einem Tümpel am Wege links; Preetzer Chaussee vor dem „lustigen Bruder“, an den Wasserlöchern links (1880).

Cucurbitaceae.

- „ 167 (23) *Bryonia dioica* Jacq. Hassee; Winterbeck; Ellerbeck; Elmschenhagen; Knooperweg u. s. w.

Paronychieae.

- „ „ *Herniaria glabra* L. Johannisberg bei Ellerbeck; auf den hohen Koppeln am Tröndelsee u. s. w.

Scleranthaeae.

- „ „ *Scleranthus perennis* L. Zwischen dem Bahnhof und Bordesholm am Fahrwege; in den Dünen hinter Stein.

Crassulaceae.

- „ „ *Sedum reflexum* L. Voorde am Wege zur Wassermühle; Bordesholm an Wällen und am neuen Kirchhof.
 „ „ *Sedum purpurascens* Koch. Anpflanzungen bei der Sternwarte; Neumühlen.
 „ „ *Sedum sexangulare* L. Anhöhen der Preetzer Chaussee beim Langensee.

Saxifrageae.

- „ 168 (24) *Chrysosplenium oppositifolium* L. Auf einer Strandwiese zwischen Mönkeberg und Diedrichsdorf.

Umbelliferae.

- „ „ *Hydrocotyle vulgaris* L. Schreventeich; Tröndelsee, Wellsee etc.
 „ „ *Cicuta virosa* L. Hafenausdeichungen bei Gaarden; Tröndelsee; Russee; Wellsee; Strand bei Bellevue (1880); Bordesholmer See; Teich bei Johannisberg (hier wurde 1877 von

mir 1 Exemplar mit stark durchwachsenen und ausserdem gefüllten Blüthen gefunden, dasselbe ist den Sammlungen des botanischen Instituts einverleibt worden.)

- Pg. 168(24) *Apium graveolens* L. Häufig an den Wiesengräben zwischen Laboe und Stein; Gaarden.
- „ „ *Pimpinella magna* L. Hohes Strandufer bei Mönkeberg; Schrevenborn; Rasdorf an Wällen; Hügel bei Neumühlen; Knooper Weg; Laboe u. s. w.
- „ „ *Sium latifolium* L. Gräben zwischen Holtenau und Knoop; Gräben vor dem Lübschen Baum; Tröndelsee; Russee; Wellsee; Voorde u. s. w.
- „ 169 (25) *Oenanthe fistulosa* L. Alter Schreventeich sehr häufig; Wiesengräben vor der Genossenschafts-Meierei; Bordesholmer und Einfelder See.
- „ „ *Selinum pallustre* L. Viehburger Holz; Meimersdorfer Moor; Schreventeich; Langensee; Tröndelsee; Wellsee; Russee; Einfelder See u. s. w.
- „ „ *Archangelica officinalis* Hoffm. Am Strande bei Bellevue; Diedrichsdorf; Schwentinemündung.
- „ „ *Pastinaca sativa* L. Neumühlen; Laboe; am Fahrwege links vor Hornheim.
- „ „ *Scandix Pecten Veneris* L. Auf Kartoffeläckern an der Eckernförder Chaussee (1877); Laboe am Strande; Neumühlen.
- „ „ *Anthriscus vulgaris* Pers. In allen Dörfern am jenseitigen Strande, gemein.
- „ 170 (26) *Myrrhis odorata* Scop. Am Niemannswege vor der Sternwarte.
- „ „ *Conium maculatum* L. Forsteck am Strande; Winterbeck; Russee; Preetzer Chaussee; Oppendorf u. s. w.

Cornaceae.

- „ „ *Cornus sanguinea* L. Carolinenweg; Gaarden; Ellerbeck u. s. w.

Caprifoliaceae.

- „ „ *Lonicera Xylostium* L. Am Gehölz hinter der Forstbaumschule (vielleicht nur verwildert); Ellerbeck; Rasdorf Papiermühle.

Rubiaceae.

- „ 171 (27) *Galium Aparine* L. var. *spurium* L. Winterbeck (1877).
- „ „ *Galium silvaticum* L. Eichholz bei Bordesholm.

Pg.171 (27) *Galium tricornae* With. Kartoffeläcker an der Eckernförder Chaussee.

Valerianeae.

- „ „ *Valerianella dentata* Poll. Sternwarte; Schwanenweg; Ellerbeck bei Johannisberg; Bordesholm u. s. w.
 „ „ *auricula* DC. Johannisberg bei Ellerbeck (1877).

Compositae.

- „ „ *Eupatorium cannabinum* L. Schreventeich; am Langensee; Wellsee; Trondelsee; Russee; Johannisberg bei Ellerbeck u. s. w.
 „ 172 (28) *Aster salicifolius* Schott. Am Schreventeich (verwildert); bei Hornheim.
 „ „ *Erigeron canadensis* L. Anpflanzungen hinter Hornheim sehr häufig; Ellerbeck, Bordesholm u. s. w.
 „ „ *Solidago Virga aurea* L. Abhang bei Bellevue; Gründe bei Möltenort u. s. w.
 „ „ *Inula britannica* L. Brunswikerstrasse auf Strassenpflaster; Gaarden (1876), auf einer Hofstelle in Neumühlen an der Schwentine (1877).
 „ „ *Filago arvensis* Fr. Sternwarte an den Abhängen; Bordesholm; Einfeld; Carlsthal in den Blessmannschen Anlagen u. s. w.
 „ 173 (29) *Filago minima* Fr. Auf den hohen Feldern bei der Sternwarte; Elmschenhagen; Bordesholm u. s. w.
 „ „ *Gnaphalium dioicum* L. Auf den Hügeln bei Neumühlen, der Knochenfabrik an der Schwentine gegenüber; bei Rönnerholz.
 „ „ *Helichrysum arenarium* DC. Chaussee beim Dosenmoor.
 „ „ *Artemisia maritima* L. Hinter Stein auf dem Vorlande häufig.
 „ „ *Artemisia campestris* L. Hinter Stein.
 „ „ *Anthemis Cotula* L. Gaarden; Ausdeichungen des Hafens; Neumühlen; Düsternbrook auf Scheibel's Bauplatz (1877).
 „ „ *Anthemis tinctoria* L. An der Bahn bei der Ziegelei Thonberg. Anhöhe bei Ellerbeck (1878).
 „ „ *Chrysanthemum Parthenium* Pers. am Strande bei Bellevue; Mönkeberg, Voorde; Laboe; Drecksee u. s. w.
 „ 174 (30) *Cineraria palustris* L. Zwischen Ellerbeck und Wilhelminenhöhe; Wellsee; Moor zwischen Voorde und Bordesholm an der Bahn (1877).

- Pg. 174 (30) *Senecio silvaticus* L. Anpflanzungen hinter Hornheim; Gründe; Bordesholm; Einfelder See. (Diese Art ist früher leider von mir mit *S. viscosus* verwechselt worden, daher ist letztere zu streichen.)
- „ „ *Senecio aquaticus* Huds. Wiesen bei Gaarden; Schreventeich; Neumühlen u. s. w.
- „ „ *Onopordon Acanthium* L. An einem Graben bei der Turnhalle (1876).
- „ 175 (31) *Centaurea phrygia* L. An einem Nebenwege der Eckernförder Chaussee. (1877).
- „ „ *Centaurea solstitialis* L. Auf einem Kleefeld bei Schönkirchen (1878).
- „ „ *Arnoseris minima* E. Mey. Auf den Getreideäckern bei Bordesholm und Einfeld.
- „ „ *Leontodon hispidus* L. Häufig an der Preetzer Chaussee, wo der Fusssteig nach Carlsthal abbiegt.
- „ „ *Tragopogon pratensis* L. Preetzer Chaussee; Elmschenhagen.
- „ „ *Tragopogon porrifolius* L. Am Wege beim Rothenhahn. Fack, Zietz, Staken, Stolley.
- „ „ *Hypochaeris glabra* L. Häufig auf den Feldern am Fusssteige vom Bahnhof nach Bordesholm, sowie beim neuen Kirchhof daselbst; Felder bei Gaarden.
- „ „ *Thrinicia hirta* L. Zwischen Neumühlen und Diedrichsdorf.
- „ 176 (32) *Sonchus arvensis* L. var. *laevipes* Koch. Häufig zwischen dem Getreide bei der Sternwarte.
- „ „ *Sonchus palustris* L. Wiesengräben bei Schrevenborn häufig.
- „ „ *Hieracium murorum* L. Bierkellerholz bei Gaarden; Gehölz zwischen Viehburg und Elmschenhagen; Gründe u. s. w.
- „ „ *Hieracium virescens* Sond. (Wurde laut brieflicher Mittheilung des Herrn Baron v. Müller zu Melbourne kurz nach Aufstellung dieser Art durch Dr. Sonder in der Umgebung Kiel's beobachtet; dieselbe ist von mir bisher nicht wieder aufgefunden worden.)
- „ „ *Hieracium laevigatum* W. Gründe bei Möltenort.
- „ „ *Ambrosia artemisifolia*. Auf Aeckern beim Schreventeich. (eingeschleppt.)

Campanulaceae.

- „ 177 (33) *Campanula Rapunculus* L. Reeperbahn heim Schreventeich; Feldränder am Knooper Wege; Bordesholmer neuer Kirchhof.
- „ „ *Campanula latifolia* L. Bierkellergehölz bei Gaarden; Kronsbürger Gehölz.

Vaccinieae.

- Pg.178(34) *Vaccinium Myrtillus* L. Meimersdorfer Moor.
 " " *Vaccinium Oxycoccus* L. Am Tründelsee; Langensee; Moor
 bei Mönkeberg; Klostermoor beim Weinberg u. s. w.
 " " *Monotropa Hypopitys* L. Mühbroker Gehölz (1876), Vieh-
 burger Holz, am Wege nach Carlsburg unter den Buchen
 häufig. Vossbrook P.

Gentianeae.

- " " *Erythraea Centaurium* Pers. Gaarden; Gründe bei Mölten-
 ort am Abhang; Einfelder See; Südseite des Tründelsees.
 " " *Erythraea pulchella* Fr. Wiesen bei Gaarden (1877); zwischen
 Laboe und Stein.

Convolvulaceae.

- " 179(35) *Convolvulus sepium* L. fl. roseo. Gaardener Fusssteig an
 der Bahn (1876); Strand bei Krichauffs Garten im Knick u. s. w.
 " " *Cuscuta europaea* L. Gaarden; Neumühlen am Wege längs
 der Schwentine vor der Fabrik im Knick; Knooper Weg.
 " " *Cuscuta Trifolii* Babingt. Kleefelder am Knooper Weg und
 der Eckernförder Chaussee (1877).
 " " *Cuscuta Epithymum* L. Anpflanzungen hinter Hornheim,
 auf Wegerich, Schafgarbe u. s. w. schmarotzend.

Boragineae.

- " " *Cynoglossum officinale* L. Strand bei Diedrichsdorf; Mönke-
 berg; Hornheim (1877).
 " " *Echinosperrum Lappula* L. An der Schwentinebrücke bei
 Neumühlen (1879); bei der Gaardener Kaserne.
 " " *Asperugo procumbens* L. Auf einem Gartenwall bei der
 Actien-Brauerei am Königswege (1876).
 " 180(36) *Myosotis caespitosa* Schultz. Einfelder See bei Mühbrok;
 Schreventeich (1877).
 " " *Myosotis silvatica* Hoffm. Schrevenborner- und Schwentine-
 hölzungen bei der Papiermühle häufig.
 " " *Symphytum officinale* L. Auf einer Wiese in der Wiek;
 zwischen Ellerbeck und Neumühlen auf einer Wiese rechts
 an der Chaussee; zwischen Voorde und Flintbeck am Fusssteig.

Solaneae.

- " " *Lycium barbarum* L. Schreventeich; Möltenort; Heiken-
 dorf; Mönkeberg. Am Strande findet sich oft eine Form
 mit fleischig verdickten Blättern.

- Pg. 180(36) *Solanum miniatum* Bernh. Am kleinen Kiel 1876; Gaarden 1877; Ellerbeck; Wellingdorf (1880).
 „ „ *Hyoscyamus niger* L. Schrevenborn am Strande; Barsbeck; Möltenort.
 „ „ *Datura Stramonium* L. Aecker am Königswege; Gaarden.

Scrophulariaceae.

- „ „ *Verbascum Thapsus* L. Bei der Sternwarte.
 „ „ *Verbascum thapsiforme* Schrad. Chaussee zwischen Bordesholm und Einfeld.
 „ „ *Verbascum nigrum* L. Johannisberg; nördlich vom Schulensee.
 „ „ *Verbascum Lychnitis* L. var. *album* Mill. (als Art) Johannisberg bei Ellerbeck. (1880.)
 „ 181(37) *Scrophularia aquatica* L. Wiese bei Krusenrott; Gründe; Voorder Wassermühle.
 „ „ *Linaria minor*. Desf. Hamburger Chaussee vor dem Drecksee (1877).
 „ „ *Linaria Elatine* Mill. Aecker am Tröndelsee und rechts am Langensee häufig.
 „ „ *Antirrhinum Orontium* L. Getreideäcker am Meimersdorfer Moor; Bordesholmer neuer Kirchhof.
 „ „ *Veronica Anagallis* L. Wiesengräben zwischen Kiel und Gaarden; Ellerbeck; Schreventeich.
 „ „ *Veronica montana* L. Gründe bei Möltenort.
 „ 182(38) *Veronica triphyllos* L. Felder vor Krusenrott, Preetzer Chaussee.
 „ „ *Veronica Buxbaumii* Ten. Niemannsweg; Baumschule; Holtenau; Knoop u. s. w.
 „ „ *Veronica polita* Fr. Zwischen Neumühlen und Schrevenborn; Voorde (1876).
 „ „ *Melampyrum pratense* L. Düsternbrocker Holz; Bierkellerholz; Gehölz vor Clausdorf.
 „ „ *Pedicularis silvatica* L. Meimersdorfer Moor; Mönkeberger Moor; Wiesen am Tröndelsee.
 „ „ *Lathraea squamaria* L. Insel im Schulensee (Prof. K. Möbius); Kronsburger Gehölz.

Labiatae.

- „ 183(39) *Calamintha Acinos* Clairv. Sandkuhle zwischen Bordesholm und Mühbrok; Chaussee zwischen Bordesholm und Einfelder See auf den Aeckern; Ellerbeck 1879; hinter Laboe; bei der Gaardener Kaserne.

- Rg.183(39) *Clinopodium vulgare* L. Niemannsweg; Elmschenhagen; Neumühlen u. s. w.
- „ „ *Nepeta Cataria* L. Neumühlen auf einer Hofstelle an der Schwentine; Achterwehr sehr häufig.
- „ „ *Lamium maculatum* L. Zwischen Heikendorf und Schrevenborn; Voorde.
- „ „ *Lamium hybridum* Vill. Gaarden, Ellerbeck.
- „ 184(40) *Galeopsis Ladanum* L. Kieler Chaussee bei der Bordesholmer Brauerei; Aecker am Einfelder See.
- „ „ *Galeopsis ochroleuca* Lm. Anpflanzungen hinter Hornheim; Getreidefelder am Einfelder See.
- „ „ *Stachys annua* L. Auf Kartoffeläckern bei Gaarden (1879).
- „ „ *Scutellaria galericulata* L. Am Langensee, Tröndelsee, Wellsee, Russee; Viehbürger Holz u. s. w.

Verbenaceae.

- „ „ *Verbena officinalis* L. Laboe, Achterwehr sehr häufig.

Utricularieae.

- „ „ *Utricularia vulgaris* L. Tröndelsee, in Gräben.
- „ 185(41) *Utricularia intermedia* Hayne. Dosenmoor.
- „ „ *Utricularia minor* L. In Wasserlöchern am Langensee und im Moor bei Kl. Flintbeck.

Primulaceae.

- „ „ *Trientalis europaea* L. Eichholz bei Bordesholm; Lehmberg, Viehbürger Holz; Russee (Thede), Schrevenborn.
- „ „ *Lysimachia thyrsiflora* L. Am Tröndelsee, Langensee, Russee; Gräben bei Holtenau, Mönkebüll.
- „ „ *Lysimachia nemorum* L. Forstecker Gehölz; Gründe bei Möltenort, Gehölz bei Kopperpahl links an der Eckernförder Chaussee.
- „ „ *Anagallis coerulea* Schreb. Aecker am Knooper Wege.
- „ „ *Centunculus minimus* L. Auf feuchten Wiesen hinter der Gaardener Kaserne. (1879).
- „ „ *Primula acaulis* Jacq. c. fl. carneo. Diese Form mit schön fleischfarbenen Blüten, welche nebst der folgenden häufig in Gärten cultivirt wird, fand ich zuerst (Mai 1875) auf einer, mit Herrn Dr. Lange-Hamburg und Dr. v. Kendel unternommenen Excursion auf den Wiesen bei der Schrevenborner Wassermühle, gleichzeitig beobachtete ich hier die mit * bezeichneten Varietäten.

Pg. 185(41) *Primula acaulis* var. *caulescens* Nolte * c. fl. carneo. Eben-
dasselbst. Die Varietät *caulescens* N. unterscheidet sich von
acaulis Jacq. nur durch den doldigen Blütenstand und
stimmt in Betreff der Blattform und Behaarung ganz mit
letzterer überein. Ausserdem beobachtete ich an den Strand-
abhängen bei Mönkeberg die *caulescens* einblüthig, es fand
sich hier in der Mitte des kurzen Blüthenschaftes ein Hüll-
blatt ausgebildet, die übrigen Blüten waren offenbar ver-
kümmert.

„ „ *Primula acaulis* × *elatior* (Pr. hybrida). Auf den Strand-
wiesen bei der Schrevenborner Wassermühle häufig und
vor Kitzeberg in grosser Menge mit den Eltern. Dieser
Bastard macht sich durch den auffallend grossen, flachen,
schwefelgelben Kronensaum, durch den kurzen, weiten,
meist mit lang zugespitzten Zähnen versehenen Kelch be-
merkbar. In der Blattform nähert er sich mehr der *elatior*
Jacq., in der Blütenform mehr der *acaulis*.

„ „ *Primula acaulis* × *officinalis* (P. variabilis Goupil) An den
Strandabhängen bei Mönkeberg zwischen den Stammeltern.
Die Blüten besitzen meistens die Grösse der von *acaulis*,
dagegen den glockig vertieften Kronensaum und die 5 safran-
gelben Schlundflecke, sowie den Wohlgeruch der *officinalis*,
während sich Blattform und Behaarung bald mehr der einen,
bald der andern Art nähert.

„ „ *Primula elatior* Jacq. Wiesen am Langensee; Tröndelsee;
hinter dem Drecksee; Gehölz bei Kopperpahl.

* „ „ *Primula elatior* var. *calycantha* mit blumenblattartigem Kelch
und Kronensaum von brauner Färbung. Auf Wiesen vor der
Schrevenborner Wassermühle (Mai 1875). Diese Form hat
grösste Aehnlichkeit mit einer in Gärten häufig cultivirten
Varietät von *officinalis*.

„ „ *Primula officinalis* Jacq. Häufig am hohen Strandufer bei
Mönkeberg; Ellerbeck; Preetzer Chaussee beim Langensee.

„ „ *Primula officinalis* var. *uniflora*. Hohes Strandufer bei
Mönkeberg.

(Sämmtliche angeführte Formen sind dem Herbarium
des Kieler botan. Instituts einverleibt worden.)

„ 186(42) *Hottonia palustris* L. Moor bei Mönkeberg; Voorde; am
Langensee, Tröndelsee und Wellsee u. s. w.

Plumbagineae.

- Pg. 186(42) *Armeria maritima* W. Auf Wiesen bei Gaarden und bei der Genossenschafts-Meierei; zwischen Laboe und Stein.
 „ „ *Armeria vulgaris* W. Laboe.

Plantagineae.

- „ „ *Plantago Coronopus* L. Zwischen Laboe und Stein; Strandmoor bei Diedrichsdorf.
 „ „ *Plantago major* L. var. *bracteata*. Dorfgaarden; Schwanenweg.

Chenopodiaceae.

- „ 187(43) *Salicornia herbacea* L. Im Strandmoor bei Diedrichsdorf; hinter Stein.
 „ „ *Salicornia herbacea* var. *nana*. Eine Zwergform von $1\frac{1}{2}$ –5 cm Höhe; massenhaft im Strandmoor bei Diedrichsdorf.
 „ „ *Kochia hirsuta* N. Am Nolte'schen Standorte hinter Stein.
 „ „ *Chenopodium hybridum* L. Ausdeichungen des Hafens.
 „ „ *Chenopodium opulifolium* L. Hafen-Ausdeichungen bei Gaarden. (1878).
 „ „ *Chenopodium polyspermum* L. Forstbaumschule; Gärten in Düsternbrok.
 „ „ *Chenopodium rubrum* L. Ausdeichungen des Hafens überall; Kl. Kiel.

Polygoneae.

- „ „ *Rumex maritimus* L. Schreventeich.
 „ 188(44) *Rumex pratensis* M. et K. Forstbaumschule, im Düsternbroker Holz; Viehbürger Holz u. s. w.
 „ „ *Polygonum Bistorta* L. Sehr häufig auf den Wiesen vor der Genossenschafts-Meierei.
 „ „ *Polygonum minus* Huds. Am Rande des Sumpfes in den Anpflanzungen hinter Hornheim; Meimersdorfer Moor; moorige Wiesen zwischen Ellerbeck und Gaarden.
 „ „ *Polygonum nodosum* Pers. Laboe am Strande.
 „ „ *Polygonum laxiflorum* Weihe. Aecker bei Krusenrott; Gaarden.
 „ „ *Polygonum aviculare* L. var. *erectum* Rth. Zwischen dem Getreide an der Hamburger Chaussee (gewiss häufiger, wol nur übersehen.)
 „ „ *Polygonum aviculare* var. *neglectum* Bess. Ausdeichungen bei Gaarden.
 „ „ *Polygonum dumentorum* L. Am Wege von Bordesholm nach Mühbrook; Viehbürger Holz; am Wege bei Hornheim.

Thymelaeaceae.

Pg. 189 (45) *Daphne Mezereum* L. Im Rönnerholz verwildert. (Pagelsen).

Euphorbiaceae.

- „ „ *Euphorbia cyparissias* L. Neuer Kirchhof bei Bordesholm (vielleicht nur angepflanzt).
 „ „ *Mercurialis annua* L. Gärten und Aecker am Kl. Kiel, besonders am Blocksberg.

Salicineae.

- „ 190 (46) *Salix pentandra* L. Tröndelsee; Langensee; am Russee; Moor bei Mönkeberg u. s. w.
 „ „ *Salix holosericea* W. Johannisberg bei Ellerbeck (nebst folgender vielleicht nur angepflanzt.)
 „ „ *Salix purpurea* L. Ebendasselbst.

Myricaceae.

- „ 191 (47) *Myrica Gale* L. Voorde, kurz hinter dem Bahnhof auf einer moorigen Wiese (1878).

III. Monocotyledoneae.

Hydrocharideae.

- „ „ *Stratiotes aloides* L. Alter Schreventeich; Tröndelsee; Langensee; Wellsee u. s. w.

Butomeae.

- „ 192 (48) *Butomus umbellatus* L. Im Kanal zwischen Mündung und Holtenau; Hafen-Ausdeichungen zwischen hier und Gaarden; am Strande bei Bellevue.

Potameae.

- „ „ *Potamogeton praelongus* Wulf. In der Aue bei Raisdorf.
 „ „ *Potamogeton perfoliatus* L. Kanal vor Holtenau; Wellsee.
 „ 193 (49) *Potamogeton crispus* L. Teich bei Johannisberg; Gaardener Fischteich; Teich beim Lübschen Baum; Einfelder See; Wellsee; überall häufig.
 „ „ *Potamogeton pectinatus* L. Festungsgräben bei Friedrichs-ort; Ausdeichungen bei Gaarden; Drecksee u. s. w.
 „ „ *Potamogeton zosterifolius* Schum. Galgenteich.

- Pg. 193(49) *Elodea canadensis* Rich. Moorgruben im Meimersdorfer Moor; 1876 wurde ein zolllanges Stück von mir ausgesetzt und fand sich in diesem Frühlinge ein grosser Theil der vordern Moorkuhle an der linken Seite vom Fusswege damit angewachsen.) Schwentine in Neumühlen beim Biergarten.
- „ „ *Ruppia maritima* L. Ueberall am Strande und in Brackwassergräben verbreitet; so bei Gaarden, Ellerbeck, Bellevue, Møltenort.

Lemnaceae.

- „ 194(50) *Lemna trisulca* L. Schreventeich; Moorgräben an der Hamburger Chaussee und am Tröndelsee.
- „ „ *Lemna polyrrhiza* L. Galgenteich; Rönnerholz; bei Preetz.

Typhaceae.

- „ „ *Typha angustifolia* L. Ausdeichungen bei Gaarden; Johannisberg bei Ellerbeck.
- „ „ *Sparganium ramosum* Huds. Schreventeich; Johannisberger Teiche u. s. w.

Orchideae.

- „ 195(51) *Orchis maculata* L. Tröndelsee; Langensee; Abhang an der Schwentine vor der Oppendorfer Hölzung.
- „ „ *Orchis latifolia* L. fl. albo. Am Langensee Nordseite; Wiesen bei der Genossenschaftsmeierei.
- „ „ *Orchis incarnata* L. Am Langensee; Tröndelsee häufig.
- „ „ *Platanthera chlorantha* Rchb. Tröndelsee; Gründe bei Møltenort; Eichholz bei Bordesholm; Gehölz bei Kopperpahl, links von der Eckernförder Chaussee, viel häufiger als bifolia.
- „ „ *Cephalanthera grandiflora* Babingt. Gründe, am Nolte'schen Standort in 1 Exempl. 1877.
- „ „ *Epipactis palustris* L. Häufig am Langensee und Tröndelsee; Wellsee.
- „ „ *Epipactis latifolia* All. Gehölz bei Kopperpahl.
- „ „ *Listera ovata* R. Br. Am Russee; Moor bei Mönkeberg; Schrevenborn; Gründe; Gaarden; Tröndelsee; Meimersdorfer Moor.
- „ „ *Malaxis paludosa* Sw. Dosenmoor (Dr. Otto in Neumünster.)
- „ „ *Sturmia Loeselii* Rchb. Am Langensee und Tröndelsee (c. Engler.)

Amaryllideae.

Pg. 196 (52) *Narcissus poeticus* L. Voorde im Moor.

Smilacaeae.

„ „ *Paris quadrifolia* L. Unter Gebüsch am hohen Strandufer bei Mönkeberg; Moorige Strandwiesen und Gehölz bei Schrevenborn; Oppendorfer Hölzung; Gehölz bei Kopperpahl; Kronsburger Gehölz; beim Tröndelsee im Knick.

„ „ *Majanthemum bifolium* DC. Düsternbrooker Holz; Viehbürger Holz; Gehölz beim Weinberg; Kronsburger Gehölz u. s. w.

Liliaceae.

„ „ *Ornithogalum umbellatum* L. Häufig auf einer Wiese bei Möltenort, von der Anlegebrücke durch's Dorf an der rechten Seite; Wiesen südlich am Tröndelsee.

„ 197 (53) *Allium Scorodoprasum* L. Carolinenweg im Knick; Strand bei Schrevenborn; Anhöhen bei Neumühlen bei Langes Villa. Zwischen Laboe und Stein.

„ „ *Allium ursinum* L. Forstecker Gehölz am kleinen Teich links vom Strandwege.

„ „ *Allium oleraceum* L. Laboe; Neumühlen.

Juncaceae.

„ „ *Juncus glaucus* Ehrh. Teiche bei Johannisberg in Ellerbeck; Hafenausdeichungen bei Gaarden u. s. w.

„ „ *Juncus obtusiflorus* Ehrh. An quelligen Stellen bei Möltenort am Strande; Gaarden; auf den Wiesen vor der Genossenschafts-Meierei, Langensee, Tröndelsee, Wellsee.

„ „ *Juncus maritimus* L. Hinter Stein an der Landzunge im Hafen.

„ „ *Juncus compressus* Mert. et K. Bei Gaarden; Bordesholm.

„ „ *Juncus bottnicus* Wahlenb. Schreventeich.

„ „ *Juncus squarrosus* L. Einfelder See; Drecksee; Klostermoor u. s. w.

„ 198 (54) *Juncus lamprocarpus* Ehrh. var. *viviparus*. Wellsee; Langensee.

„ „ *Luzula albida* L. Am Abhang gegenüber der Voorder Wassermühle (1876 von mir zuerst in den Herzogthümern beobachtet.)

Cyperaceae.

„ „ *Scirpus palustris* L. Schreventeich; Wellsee; Langensee; Tröndelsee u. s. w.

- Pg. 198(54) *Scirpus pauciflorus* Lghtf. Häufig am Drecksee, Wellsee; Langensee; Trøndelsee u. s. w.
- „ „ *Scirpus caespitosus* L. Im kl. Moor an der Hamburger Chaussee.
- „ „ *Scirpus uniglumis* Lk. Sehr häufig auf den Wiesen vor Bruhns Garten und der Dampfbäckerei in Gaarden.
- „ „ *Scirpus setaceus* L. Am Einfelder See, auf der Wiese vor dem Schanzkrug sehr häufig; Wiesen am Knooperwege; Wiesen zwischen Gaarden und Ellerbeck bei der Kaserne.
- „ 199(55) *Scirpus caricinus* Schrad. Anhöhen hinter Neumühlen; Wiesen am Trøndelsee; am Wege vom Elmschenhagener Kirchhof nach Wellsee u. s. w.
- „ „ *Eriophorum vaginatum* L. Im Moor bei Mönkeberg; am Wellsee; Voorde; Dosenmoor.
- „ „ *Eriophorum alpinum* L. Moor hinter Mönkeberg häufig.
- „ „ *Eriophorum latifolium* Hoppe. Anhöhen hinter Neumühlen an der Schwentine, am Langensee, Trøndelsee und Wellsee.
- „ „ *Carex pulcaris* L. Am Langensee und Wiesen am Trøndelsee häufig.
- „ „ *Carex praecox* Jacq. Strandanhöhen bei Mönkeberg; am Fusssteige von Diedrichsdorf nach Neumühlen.
- „ „ *Carex ericetorum* Poll. Anhöhen hinter Neumühlen an der Schwentine; Anpflanzungen hinter Hornheim im Viehbürger Gehölz; Trøndelsee; beim Weinberg.
- „ „ *Carex dioica* L. Wiesen am Langensee und Trøndelsee.
- „ „ *Carex vulpina* L. Zwischen Knoop und Holtenau, Gaarden u. s. w.
- „ „ *Carex teretiuscula* Good. Sehr häufig im Meimersdorfer Moor; am Langensee, Wellsee, Trøndelsee, Drecksee u. s. w.
- „ „ *Carex argyroglochin* Horn. Trøndelsee.
- „ „ *Carex leporina* L. Trøndelsee; Drecksee; Ellerbeck; Viehbürger Holz u. s. w.
- „ „ *Carex stellulata* Good. Langensee; Trøndelsee; Wellsee; Neumühlen u. s. w.
- „ 200(56) *Carex remota* L. Gehölz bei Kopperpahl, Hasseldiksdamm u. s. w.
- „ „ *Carex elongata* L. Am Schulensee; Voorde.
- „ „ *Carex intermedia* Good. Im hintern Teich bei Johannisberg; Schreventeich; Wiesen bei der Genossenschafts-Meierei u. s. w.

- Pg. 200 (56) *Carex caespitosa* L. Neumühlen; Langensee; Tröndelsee; Wellsee u. s. w.
- „ „ *Carex vulgaris* Fr. Auf torfigen Wiesen, Mooren überall häufig.
- „ „ *Carex canescens* L. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Voorde; Tröndelsee; Wellsee u. s. w.
- „ „ *Carex pallescens* L. Viehburger Holz hinter Hornheim; Tröndelsee; Langensee; Elmschenhagen.
- „ „ *Carex limosa* L. Am Langensee; Tröndelsee; Drecksee.
- „ „ *Carex glauca* Scop. Tröndelsee; Langensee; Wellsee; Neumühlen; Möltenort; Johannisberg bei Ellerbeck u. s. w.
- „ „ *Carex strigosa* Huds. Im Gehölz bei der Baumschule, am Wege, der zur Knoopers Strasse führt.
- „ „ *Carex Oederi* Ehrh. Wellsee häufig.
- „ „ *Carex extensa* Good. Auf dem Vorland hinter Stein.
- „ „ *Carex silvatica* Huds. Gründe bei Möltenort; Schwentinehölzungen; Gehölz bei Kopperpahl.
- „ „ *Carex distans* L. Wiesen vor Gaarden (1877); Schreven-
teich; Tröndelsee; Strandmoor bei Diedrichsdorf.
- „ „ *Carex Pseudo* — *Cyperus* L. Am Langensee; Tröndelsee; Wellsee.
- „ 201 (57) *Carex vesicaria* L. Langensee; Tröndelsee; Wiesen bei Gaarden; beim Weinberg und im Klostermoor; Holz bei Kopperpahl.
- „ „ *Carex ampullacea* L. Tröndelsee; Wellsee u. s. w. sehr häufig.
- „ „ *Carex riparia* Curt. Schwentine bei der Oppendorfer Mühle; Schreven-
teich.
- „ „ *Carex paludosa* Good. Teiche bei Johannisberg, Schreven-
teich.

Gramineae.

- „ „ *Digitaria filiformis* Garcke. Am Fusssteige vom Bordes-
holmer Bahnhofs zur Bierbrauerei auf den Aeckern.
- „ „ *Echinochloa crus galli* P. B. Gärten in Gaarden.
- „ „ *Setaria viridis* P. B. Ueberall als Unkraut in Gärten und
auf Aeckern.
- „ „ *Setaria glauca* P. B. Auf einem Acker in Ellerbeck.
- „ „ *Hierochloa odorata* Wahlbg. Zwischen Holtenauer Mündung
und Holtenau vor dem ersten Gehölz am Wall (1876); auf
den Wiesen der Genossenschafts-Meierei gegenüber.
- „ 202 (58) *Calamagrostis lanceolata* Rth. Viehburger Holz; Neumühlen;
Langensee; Tröndelsee; Wellsee; Russee u. s. w.

- Pg.202 (58) *Calamagrostis Epigeios* Roth. Hinter Möltenort häufig.
 „ „ *Corynephorus canescens* P. B. var. *flavescens*. Bordesholm;
 Einfeld.
 „ „ *Avena pubescens* L. An der Chaussee hinter Voorde.
 „ „ *Avena flavescens* L. Achterwehr, auf Wiesen bei Kl.-
 Nordsee (1877); Anhöhen zwischen Gaarden und Ellerbeck
 häufig.
 „ „ *Avena praecox* P. B. Anhöhen hinter Neumühlen an der
 Schwentine; Dosenmoor.
 „ „ *Poa serotina* Ehrh. Düsternbrok (1876); Voorde.
 „ „ *Poa compressa* L. Möltenort am Strande; Düsternbrok bei
 Scheibels Bauplatz (1877); Neumühlen; Gaarden u. s. w.
 „ 203 (59) *Catabrosa aquatica* P. B. Ausdeichungen des Hafens zwi-
 schen Kiel und Gaarden an den sumpfigen Stellen (1876
 zuerst dort beobachtet; jetzt sehr häufig); hinter Wilhel-
 minen-Höhe; bei Ellerbeck in Moorgräben.
 „ 204 (60) *Vulpia sciuroides* Rchb. Ausdeichungen bei Gaarden; Bordes-
 holm.
 „ „ *Vulpia Myurus* Gmel. Gemüseäcker in Carlsthal (1876).
 „ „ *Brachypodium silvaticum* P. B. Strandanhöhen bei Mönke-
 berg; Gründe bei Möltenort; bei Gaarden; Bierkellerholz
 und an den bebuschten Anhöhen der Preetzer Chaussee.
 „ „ *Bromus racemosus* L. Wiesen bei Gaarden; Drecksee u. s. w.
 „ „ *Bromus squarrosus*. Bei der Gaardener Kaserne (1879).
 „ „ *Bromus asper* Murr. Gründe bei Möltenort sehr häufig.
 „ „ *Bromus tectorum* L. Bei der Gaardener Kaserne.
 „ 205 (61) *Triticum acutum* DC. Am Strande zwischen Laboe und Stein.
 „ „ *Triticum caninum* L. Gehölz bei Kopperpahl.
 „ „ *Lolium temulentum* L. Unter Hafer am Bahnwärterhäuschen
 beim Wellsee (1876) sehr häufig.
 „ „ *Nardus stricta* L. Klostermoor beim Weinberg.

IV. Cryptogamae (vasculares).

Equisetaceae.

- Pg.206(62) *Equisetum Telmateja* Ehrh. Zwischen der Kanalmündung und
 Holtenau, rechts am Wege; am Schwentine-Abhang vor
 der ersten Hölzung von Neumühlen am Oppendorfer Fuss-
 steige.

- Pg.206(62) *Equisetum silvaticum* L. Düsternbrocker Holz; Knick bei der Sternwarte; am Tröndelsee unter Gebüsch; Gehölz bei Kopperpahl u. s. w.; auf den hohen Koppeln zwischen Gaarden und Ellerbeck.
- „ „ *Equisetum hiemale* L. Am hohen Strandufer im Gebüsch bei Mönkeberg; an der Schwentine hinter der Rasdorfer Papiermühle.

Lycopodiaceae.

- „ „ *Isoetes lacustris* L. Einfelder See; Nordwest-Seite, gegen 100 Schritt hinter der Mühbrocker Fischerkathe am See; 4—5 Fuss unter Wasser (1876/77).

Filices.

- „ „ *Botrychium Lunaria* Sw. Häufig an der Kieler Chaussee, bei der Bordesholmer Brauerei zwischen den Chausseesteinen 66—69; Abhang am Dosenmoor, dem Dorfe Einfeld gegenüber.
- „ „ *Ophioglossum vulgatum* L. Strandwiese hinter Diedrichsdorf; Wiesen am Gaardener Fusssteige (1877); in den Forstecker Anpflanzungen, links vom Strandwege sehr häufig.
- „ „ *Osmunda regalis* L. Einfelder See, im kleinen Moor an der Nordost Seite; Meimersdorfer Moor; früher häufig im Düsternbrocker Gehölz in der moorigen Niederung (Prof. Seelig).
- „ (63) *Polystichum spinulosum* DC. Düsternbrocker Holz; Viehbürger Holz; Meimersdorfer Moor; Schrevenborner Holz; Schwentinehölzungen; Tröndelsee; Wellsee; am Russee u. s. w. überall häufig.
- „ „ *Polystichum Thelypteris* Rth. Holtenau; Langensee; Wellsee; Tröndelsee; Russee u. s. w.
- „ „ *Polystichum Oreopteris* DC. Gehölz bei Heschenberg (Fack, Staken, Zietz, Stolley),
- „ „ *Aspidium cristatum* Rth. Meimersdorfer Moor.
- „ „ *Cystopteris fragilis* Bernh. In Dietrichsdorf an einem Steinwall; alte Schleusenmauer bei Knoop häufig.
- „ „ *Blechnum boreale* Sw. Voorde.
- „ „ *Polypodium Dryopteris* L. Im Bierkellerholz bei Gaarden.
- „ „ *Polypodium Phegopteris* L. Im Bierkellerholz bei Gaarden sehr vereinzelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [4_1](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul

Artikel/Article: [Nachtrag Standorts-Verzeichniss der Gefäßpflanzen in der Umgebung Kiel's. 71-97](#)